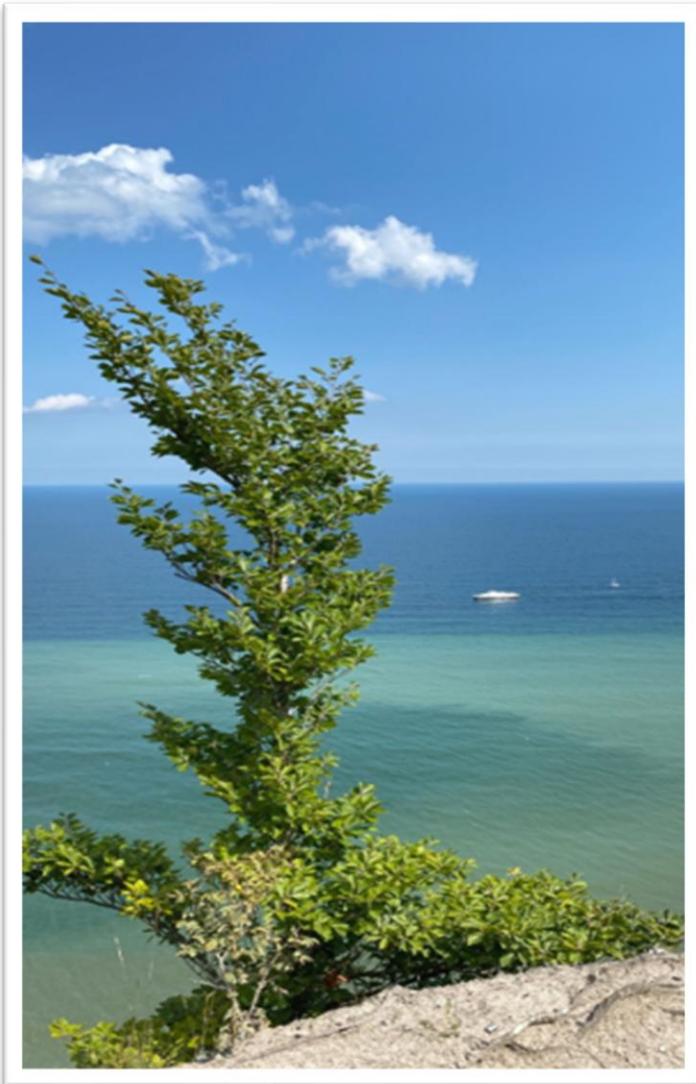


Ev.-altreformierte Kirchengemeinde Ihrhove



JULI/AUGUST 2025



Monatsspruch Juli

**Sorgt euch
um nichts,
sondern bringt
in jeder Lage
betend und flehend
eure Bitten mit
Dank vor Gott!**

Phil 4,6

GOTTESDIENSTE

Beginn um 10.00 Uhr

Kollekte

06.07.	Pastor Lothar Heetderks	Aktionsbündnis gegen Aids
13.07.	Pastor i. R. Habbo Heikens	Aktionsbündnis gegen Aids
20.07.	Lektorin Gisela Borchers	Kinderhospiz Papenburg
27.07.	Pastor Lothar Heetderks	Kinderhospiz Papenburg
03.08.	Pastor Lothar Heetderks	Rettungsschiff „SOS Humanity“
10.08.	Pastor Lothar Heetderks	Rettungsschiff „SOS Humanity“
17.08.	Pastor i. R. Fritz Baarlink (P. L. Heetderks versieht Vakanzdienst in Veldhausen)	Leukin Rhauderfehn
24.08.	Pastor Lothar Heetderks - Kleiner Gemeindetag -	Leukin Rhauderfehn
31.08.	Pastor i. R. Edzard van der Laan	Schutzengel-Huus Michael Uplengen

* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

Foto: Hillbricht

TINA WILLMS



Aus dem Kirchenrat:

Abendmahl

Im Gottesdienst am 24. August feiern wir miteinander das Mahl des Herrn.

Gesprächsrunde über Fragen des Glaubens und des Lebens

Das nächste Treffen findet im September statt. Nähere Angaben folgen zu gegebener Zeit.

Kirchenratssitzung

Der Kirchenrat versammelt sich zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 14. August, 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Das nächste Kirchenkaffeeangebot gibt es am 24. August im Rahmen des kleinen Gemeindetages nach dem Gottesdienst.

Für diesen und einige weitere Termine werden noch Bereitwillige gesucht, die die Vorbereitung und den Abwasch übernehmen. Weitere Termine sind: 14. September, 5. Oktober / 16. November.

Rumänienhilfetransport

Ende Mai wurden in Siebenbürgen (Rumänien) in der Region Brasov/Sft. Gheorge viele Orte von Hochwasser überrascht, die große Schäden an Häusern und Feldern verursacht hat. Der Leiter der Diakonie in Sft. Gheorge berichtet, dass viele Gemeinden darum dringend Kleidung und andere Sachspenden benötigen. Der Arbeitskreis Rumänienhilfe unserer Kirche startet darum in diesem Sommer (am 5. Juli) einen zusätzlichen Hilfstransport. Im Herbst wird ein weiterer folgen.

Am Montag, 30. Juni, 19.00 bis 20.00 Uhr, und am Dienstag, 1. Juli, 19.00 bis 20.00 Uhr gibt es in unserem Gemeindehaus die Gelegenheit, Sachspenden aller Art wie z.B. Kleidung, Schuhe, Sanitärartikel, Hilfs- und Pflegemittel, Oberbetten und Fahrräder abzugeben. Zudem werden noch HelferInnen benötigt, die an den genannten Terminen die Sachspenden entgegennehmen, sortieren und verpacken. Bereitwillige Helfer und Helferinnen melden sich bitte beim Kirchenrat.

Kleiner Gemeindetag

Nach den Sommerferien möchte der Kirchenrat am 24. August das jährliche kleine Gemeindefest durchführen. Nach dem Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und dem Kirchenkaffee soll es auch das Angebot eines gemeinsamen Mittagessens und Spielmöglichkeit(en) geben, unter anderem ein erneutes Turnier „Wikinger-Schach“. Vielleicht gibt es von dem einen oder anderen aus der Gemeinde ein weiteres Angebot für einen geselligen Mittag bzw. frühen Nachmittag im und am Gemeindehaus.

Urlaub Pastor Heetderks

Vom 7. -20. Juli hat Pastor Heetderks Urlaub. In Notfällen sind die Kirchenratsmitglieder zu kontaktieren. Die Vertretungsdienste sind geregelt.

**Mit den besten Wünschen für die Zeit der Sommerferien grüßt im Namen des Kirchenrates
Pastor Lothar Heetderks**

Monatsspruch für August



Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

Kollekten

Ergebnisse: Jugendbund und Freizeiten 500 €, Einzelspende Kirchenkasse 500 €, Musik in der Gemeinde 270 €, Äußere Mission 1.400 €, Nkwadaa fie (Ghana) 200 €, Tafel Rhauferhn bisher 120 €.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Aktionsbündnis gegen Aids

Seit Sommer 2001 haben kirchliche und andere gesellschaftliche Gruppen sich zu einem Aktionsbündnis gegen Aids zusammengeschlossen. Inzwischen gehören dem Bündnis über 80 Organisationen an. Auch die altreformierten Gemeinden unterstützen diese Initiative, denn es besteht dafür nach wie vor ein großer Handlungsbedarf gerade in den armen Ländern, damit Infizierte Zugang zu bezahlbaren Medikamenten erhalten und eine vorbeugende Aufklärung gefördert wird. Auch für die Bundesregierung und die

Pharmakonzerne hat sich das Aktionsbündnis als ernst zu nehmender Gesprächspartner bewährt. (Nähere Informationen sind im Internet unter www.aids-kampagne.de zu finden)

Kinderhospiz Papenburg

"helpful" e.V.

...ist ein ambulanter Kinderhospiz Verein mit Sitz in Papenburg, der sich in den Regionen Emsland und Ostfriesland mit vielen ehrenamtlichen Helfern und einem professionellen Netzwerk über den Bundesverband Kinderhospiz e.V. für betroffene Familien engagiert. Näheres sh. Flyer oder www.helpful-ev.de



„Rettungsschiff für „SOS Humanity“ (früher „Sea-Watch e. V.“)

Seit dem Jahr 2014 sind bis zu diesem Zeitpunkt mehr als 27.845 Geflüchtete im Mittelmeer ertrunken.

(<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/892249/umfrage/im-mittelmeer-ertrunkenen-fluechtlinge/>). Angesichts der humanitären Katastrophe, der Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung und des politischen Stillstands auf europäischer Ebene, reichen Appelle allein nicht aus. Das von der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) organisierte Bündnis „United4Rescue“, mit vielen großen und kleinen Organisationen, Städten und Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Reedereien, Gewerkschaften, Bürgerinnen und Bürgern hat mittlerweile 2 Rettungsschiffe auf dem Mittelmeer im Einsatz. Das erste Schiff, die „Sea Watch 1“ ist mittlerweile der Organisation „SOS Humanity“ übergeben worden, die mit diesem Schiff unter dem Namen „Humanity 1“ im zentralen Mittelmeer Menschen vor dem Ertrinken bewahrt. (<https://sea-watch.org/humanity-1/>). Uns ist sehr bewusst, dass einige Rettungsschiffe die Gesamtproblematik von Flucht und Migration nicht lösen. Dennoch ist es ein eindeutiges Signal: Unsere Gesellschaft hält an den Werten der Humanität fest! Aus diesem Grunde rufen wir die Gemeinden weiterhin zu Spenden für die Seenotrettung auf, damit die Humanity 1 ihren Dienst auf dem Mittelmeer weiterhin versehen kann! Ein Menschenleben ist unbezahlbar – Seenotrettung ist es nicht. "Man lässt keinen Menschen ertrinken!"

Leukin Rhaderfehn

www.leukin.net

"Unser 100%-ehrenamtlich geführter Verein wurde am 26. November 1996 gegründet, als im Bekanntenkreis ein Kind an Leukämie erkrankte und wir (acht Frauen) einfach das Gefühl hatten, irgendwie helfen zu müssen. Was aber konnten wir tun? Wir erkannten bald, dass in Zusammenhang mit dieser heimtückischen Krankheit oftmals nur eine Stammzellspende (früher auch Knochenmarkspende genannt) Leben retten kann. Wir konzentrierten uns darauf, unseren Mitmenschen klarzumachen, wie wichtig es ist, sich als potentieller Stammzellspender zur Verfügung zu stellen.".....



Schutzengel-Huus "Michael", Uplengen

Das Schutzengel-Huus "Michael" ist für uns ein ganz besonderes Herzensprojekt. Hier kümmern wir uns um schwerkranke Kinder und deren Familien, für die Gesundheit in jungen Jahren keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Wir sind da, wenn plötzlich alles anders ist und das eigene Kind von heute auf morgen intensivpflegerische Betreuung benötigt. In einer familiären "Wohngemeinschaft auf Zeit" sorgen wir für Entlastung, geben Orientierung, Halt und Hilfestellung. Mit diesem Unterstützungsangebot möchten wir unseren Gästen zu einem möglichst normalen Familienleben verhelfen. Damit schließt sich eine große Versorgungslücke in der intensivmedizinischen Betreuung Kinder und Jugendlicher nach dem Klinikaufenthalt. <http://schutzengelhuus-michael.de/>

Spenden können mit Angabe des Kollektenzweckes auf folgendes Konto bei der Ostfriesischen Volksbank überwiesen werden: IBAN DE98 2859 0075 6101 0073 00



Frau auf dem Bus, "Schulbus", Uhr

Kindergottesdienst

...wird sonntags parallel zum Gemeindegottesdienst angeboten. Freunde dürfen gerne mitgebracht werden, sie sind herzlich willkommen!

Am 1. Sonntag im Monat findet **kein** KiGoDi statt, die Kinder haben dann Gelegenheit, am Gemeindegottesdienst teilzunehmen.



Die Gitarrenkids

Der Unterricht findet montags, dienstags und mittwochs statt, jeweils am Nachmittag.

*In der Ferienzeit ist Sommerpause!
Ansprechpartnerin ist Irene Sweers*



Der Chor IMPULS

...geht nach einem gemütlichen Abschluss jetzt in die Sommerpause und beginnt am **18. August** um 20.00 Uhr wieder mit der Chorprobe. Wer nach der Sommerpause Lust hat beim Chor reinschnuppern, ist herzlich willkommen.

...besonders die Altstimme braucht Verstärkung...
Allen eine erholsame und behütete Sommerpause!

Irene Sweers

FRÜHSTÜCK IM RENTNERCAFÉ

Am **Mittwoch, dem 2. Juli 2025**, treffen wir uns um 9.30 h zum Frühstück im Gemeindehaus.

Dazu wird herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte bei Berta oder Renate bis Montag, dem 30. Juni.

.....

Im August findet das Rentnercafé am **Mittwoch, dem 27.08.**, statt.

Meldet euch gerne bei

Berta oder Renate bis Montag, dem 25.08., an.



Das Flüchtlingscafé

Im Juli macht das Café Pause.

Am **15. und 29. August** 2025 treffen wir uns wieder

bei Tee, Kuchen und Spielen in fröhlicher Runde.

16.00 Uhr – 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Jugendtreff

Der nächste Jugendtreff findet am 25.07.2025 ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Lennart, Tim und Folkert

Rumäniensammlung

Wie schon angekündigt, findet eine Sammlung für die mit uns verbundenen Gemeinden bzw. Diakoniestationen in Siebenbürgen statt.

Am Montag, dem 30. Juni und am Dienstag, dem 1. Juli 2025, werden in der Zeit

von **19.00 h – 20.00 h** die Kleider- und Schuhspenden (Baby-, Kleinkinder-, Kinder- und Jugendbekleidung, Damen- und Herrenbekleidung) angenommen . Auch Hygieneartikel, Oberbetten und Fahrräder können gerne abgegeben werden.

Am Samstag, dem 5. Juli wird der Transport dann nach Veldhausen vorgenommen.

Wer bei der Annahme und dem Sortieren helfen möchte, melde sich bitte beim Kirchenrat oder bei mir.

Renate Heiken



Ein Rückblick

Wir als Jungschar haben wir in den letzten zwölf Monaten tolle Aktionen erlebt und gemeinsam wollen wir hiermit noch einmal zurückblicken.

Auftakt Maislabyrinth - aufgrund zu weniger Anmeldungen leider ausgefallen.

Cake-Pops backen in Ihrhove - mit gut 20 Mann aus Bunde und Ihrhove war das eine spaßige und leckere Aktion.

Kino-Aktion in Leer - mit mehreren hundert Kindern aus Ostfriesland war das ein tolles Erlebnis.

Pizzaessen in Bunde - mit 5 Kids und 2 Teamern sind wir nach Bunde gefahren und haben es uns schmecken lassen.

Bowling in Leer - gemeinsam mit den Bundern haben wir wieder eine tolle Zeit erlebt.

Jungschartage - mit 350 Kindern aus etlichen Jungschargruppen hatten wir ein super Wochenende mit guter Gemeinschaft, Musik und spaßigen Aktionen. Zum Abschluss gab es einen Familiengottesdienst. Da war also für jeden was dabei!

Ein Ausblick

Auch nach den Sommerferien wird es wieder ein buntes Programm geben. Der Auftakt findet am 30.08.2025 statt - haltet euch das Datum also schon mal frei.

Bis dahin wünschen wir euch schöne Sommerferien!
Evaline, Hindrike, Lothar, Folkert und Lydia

Das Musikteam „Frischer Wind“ stellt sich vor!

Geboren aus der Idee gemeinsam Musik zu machen und neue Klänge auszuprobieren, hat sich das Musikteam „Frischer Wind“ entwickelt. Wir möchten den Gottesdienst durch neue Lieder und Melodien, aber auch bewährte Klassiker in neuer Form, mitgestalten. Dabei bilden wir keine feststehende Band, sondern ein großes Team, in das sich jeder der will, einbringen kann und so verschiedene Zusammensetzungen entstehen können.



Jeder der Lust hat, sich musikalisch an Gottesdiensten zu beteiligen oder es einmal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Ob Gesang, Gitarre, Schlagzeug, Querflöte, Rasseln oder Percussion, ob einmalig oder regelmäßig - jeder ist bei uns willkommen.

Probentermine werden auf Absprache hin festgelegt. In der Regel finden sie gegen 19:00 Uhr an einem Mittwoch oder Donnerstag statt.

Wer Lust hat dabei zu sein, kann sich bei Irene, Folkert, Nico oder Tomke melden.

MINA & Freunde





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genезareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religions-schule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2



Aufgabe: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Der Sommer, ja, der Sommer



„Warum der Sommer meine liebste Jahreszeit ist“, so lautete das Thema eines Besinnungsaufsatzes, den wir in der Schule schreiben mussten. Wir durften eine Jahreszeit auswählen, sollten begründen, warum wir sie am meisten mochten und Gegenargumente entkräften.

Ich entschied mich für den Sommer. Ein erster Pluspunkt waren natürlich die langen Ferien. Sechs Wochen, in denen das Leben sich leicht anfühlte, manchmal fast schwerelos. Die Tage dehnten sich aus, Zeit in Hülle und Fülle. Fahrrad fahren, mit Freundinnen schwimmen gehen, Pommes essen und Mini-golf spielen: Herrlich!

Auch die Natur sehe im Sommer so schön aus, schrieb ich, in den Gärten blühten die Rosen, in den Wiesen die Kornblumen und der Mohn, und die Bäume seien schön grün. Gegenargumente fielen mir damals kaum ein, ich saugte mir mühsam eins aus den Fingern. Ja, sicher, es gab Mücken. Aber gegen die könne man sich ja schützen, auch ließen sich die Stiche leicht mit etwas Essig behandeln.

Manchmal frage ich mich, was ich heute schreiben würde. Würde ich noch den Sommer wählen? Ich mag ihn noch immer, die langen Abende im Juni und Juli, die Sternschnuppen im August.

Aber in den letzten Jahren war es manchmal so heiß, dass ich mich tagsüber lieber in kühlen Räumen aufgehalten habe. Der See, in dem ich schwimmen wollte, war voller Blaualgen. Und manchmal war es wochenlang so trocken, dass die Blumen verdorrten und die Felder und Wiesen bräunlich wurden. Das Klima verändert sich spürbar, auch hier in Deutschland.



In Hameln, wo ich lebe, gab es in den letzten Sommern in der Fußgängerzone eine „Klimakiste“, das ist ein Holzcontainer mit Pflanzen und einem Sprühnebel, durch den man an heißen Tagen gehen kann, um sich abzukühlen.



Auf dem Marktplatz wurde ein Wasserspender für durstige Menschen installiert. Schautafeln zeigten, wie Städte sich auf den Klimawandel einstellen können:



Fassaden sollten begrünt und versiegelte Flächen aufgebrochen werden, Steingärten am besten verschwinden. Stattdessen wäre es gut, Bäume, Blumen, Sträucher und Hecken zu pflanzen. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen so ihre Umgebung. Außerdem sollte Regenwasser aufgefangen werden, um es bei Trockenheit zu nutzen.

Wir Menschen sollten alles uns Mögliche tun, um den Klimawandel aufzuhalten. Ebenso ist es gut, uns auf die Folgen einzustellen, die immer spürbarer werden. Mehr Grün in den Städten: Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die heißer werdenden Sommertage zu überstehen.

Und was ist nun heute meine liebste Jahreszeit? Eigentlich mag ich alle vier. Aber der Sommer, ja, der Sommer. Lange Abende, Zeit, die sich dehnt. Immer noch fühlen die meisten Tage sich leicht an, manchmal fast schwerelos.

TINA WILLMS





Beiträge für das Mitteilungsblatt bitte an: mia.brueinink@web.de
Homepage...unserer Gemeinde ist unter www.altreformiert-ihrhove.de zu finden. Fotos und weiteres Material an info@altreformiert-ihrhove.de
Ev.-altref. Kirchengemeinde Ihrhove, Brandtsweg 1, WOL-Ihrhove
Pastor Lothar Heetderks, Ostendorphskamp 2, 26810 WOL-Ihrhove
Tel. 04955 98 68 891 E-Mail-Adresse: lothar.heetderks@ewe.net
Konto: IBAN DE98 2859 0075 6101 0073 00 bei der Ostfriesischen Volksbank